Kinderschutzbund Schwelm

Jahresbericht

2024

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Schwelm

INHALT

Schul- und Lernhilfe 4
Kleiderstube: Die Nachfrage ist ungebrochen 9
Kindertagespflege Große Mäuse: Kita mit Biss 10
Die bunten Elefanten – unser Brückenprojekt 11
Unsere Spielgruppen 11
Fliegenpilzgruppe 12
Lichterkinder im Kinderhaus 12
Fit für Familie – Starke Kinder brauchen starke Eltern 13
Tauschbörse 2024 13
Kinder- und jugendpolitisches Grundsatzprogramm des Kinderschutzbundes 14
Spielmobil 17
Ranzenaktion 2024 18
Pressespiegel 19
Vorstand und Arbeitsbereiche 20
Nachwort 22
Wir suchen dich 23

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer,

herzlich willkommen beim Kinderschutzbund Schwelm. Ich möchte Ihnen mit unseren Jahresbericht unsere Projekte und Aktionen vorstellen.

In wunderbarer Zusammenarbeit des gesamten Teams haben wir für Sie einen lebendigen Bericht über unsere erfolgreiche und Mut machende Arbeit erstellt.

Seit über 40 Jahren setzt sich der Kinderschutzbund in Schwelm für die Rechte von Kindern und Jugendlichen ein.

Regelmäßig nehme ich an den jährlichen bundesweiten Kinderschutztagen unseres Verbandes teil. Wir haben diesmal in Frankfurt getagt und konnten gemeinsam ein neues kinder- und jugendpolitisches Grundsatzprogramm beschließen. Eine Kurzfassung finden Sie in diesem Heft.

Um Kindern eine gute Kindheit und Jugend zu bieten, gibt es viele Angebote aber auch politische Arbeit hier in Schwelm.

Im Frühjahr haben wir uns dem Bündnis „Für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit“ angeschlossen und konnten im Februar bei einer tollen friedlichen Veranstaltung dabei sein, die trotz des schlechten Wetters mit großer Beteiligung begeisterte. Wir sind überzeugt, dass eine offene und demokratische Gesellschaft die Basis für die Zukunft unserer Kinder ist – und dafür wollen wir einstehen.

Was war noch wichtig in diesem Jahr?

Es war ein lang gehegter Wunsch: „Renovierung im Kinderhaus“! Dank einem Zuschuss konnten wir nun endlich damit beginnen und unser Treppenhaus hat bereits ein frisches, neues Gesicht. Im Eingangsflur haben nun auch unsere Zertifikate zum Qualitätssiegel „Kinderhaus BLAUER ELEFANT“ einen würdigen Platz gefunden. Nachdem wir weitere Finanzierungen klären konnten, sind wir nun zuversichtlich, dass es auch in der oberen Etage weitergeht. Unsere Mitarbeiter und auch die vielen Kinder freuen sich auf eine schön renovierte Umgebung.

Wir bedanken uns bei den vielen Unterstützern und Spendern. Nur durch Sie werden unsere Pläne Wirklichkeit und durch Ihre regelmäßige Hilfe können wir die Aufgaben angehen.

Wir freuen uns, dass es in unserer Stadt und Umgebung so viele engagierte Menschen gibt, und wünschen uns für die Zukunft weiter eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder.

Hoffentlich wird die Welt bald wieder friedlicher. Besonders Kinder leiden viel in dieser unruhigen Zeit.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse. Gerne können Sie uns Fragen stellen und sich informieren oder ein persönliches Treffen mit uns vereinbaren.

Aber jetzt erstmal viel Spaß beim Lesen!

Doris Mügge
Vorstand

Schul- und Lernhilfe

im Kinderhaus BLAUER ELEFANT

Die Schul- und Lernhilfe (SLH) im Kinderhaus BLAUER ELEFANT ist eine außerschulische Einrichtung der kinder- und jugendorientierten Lernförderung und -begleitung, die sich ausschließlich aus Spenden und Beiträgen des BuT-Gesetzes finanziert. Für die meisten Teilnehmenden ist sie schon seit sehr vielen Jahren ein außerfamiliärer Ankerplatz. Und sie wird auch über viele Jahre hinweg, bei besonderen Herausforderungen oder Lebensabschnitten, zur „Rückenstärkung" oder Klärung noch genutzt – selbst wenn die Noten längst richtig gut geworden sind und die Schule längst kein Problemort mehr ist oder sogar geschafft ist. In der SLH können Kinder und Jugendliche (=KiJu) in angenehmer, freundlicher und respektvoller Atmosphäre ihre Hausaufgaben erledigen, beginnende oder vorhandene Lerndefizite bearbeiten, Bewerbungen und Praktikumsberichte schreiben und sich auf Vorstellungsgespräche vorbereiten.

2024

Tauschbörse

Demo in Schwelm

Foto: Stadtverwaltung Schwelm, Heike Rudolph

Neue Tafel

KiJu, die in die SLH kommen, werden dort wo sie aktuell schulisch und persönlich stehen, abgeholt und in ihrem eigenen Tempo beim Lernen begleitet und gefördert, frei nach Maria Montessori: Hilf mir, es selbst zu tun.

Die SLH ist nicht nur die klassische Nachhilfe. Sie bietet langfristige Verbesserungen des schulischen Lernerfolgs, wie auch langfristige Veränderung der Lernhaltung, des schulischen Kenntnisstands und, über allem, eine Begleitung der KiJu auf ganz persönlicher Ebene. Aus diesem Grund kommen auch KiJu zu uns, die hervorragende Noten und eine ausgezeichnete Lernhaltung haben. Sie haben weitere Gründe. Das können zum Beispiel sein: In der Familienwohnung gibt es keinen Lernplatz. Eltern wollen, dass ihre Kinder mehr/besser deutsch sprechen, Eltern wollen für ihre Kinder eine bessere (Lern-)Chance als sie es vielleicht selber hatten.

Rahmen

Die Schul- und Lernhilfe im Kinderhaus BLAUER ELEFANT ist während der Schulzeiten in der Regel von montags bis donnerstags in der Zeit von 14:15 bis 17:30 Uhr geöffnet. In zwei Lerngruppen kommen KiJu der Klassen 1 bis 10, um ihre Hausaufgaben zu erledigen, sich auf Klassenarbeiten vorzubereiten oder Referate, Berichte und Praktikums- und Ausbildungsbewerbungen zu schreiben.

Die erste Lerngruppe von 14:15 bis 15:45 Uhr besuchen Kinder der ersten bis maximal fünften Klasse. Von 16:00 bis 17:30 Uhr kommen die Kinder und Jugendlichen der weiterführenden Schulen, spätestens ab der sechsten Klasse, in die zweite Lerngruppe.

Die KiJu werden flexibel begleitet, unterstützt und gefördert von Schülerinnen und Schülern der Klassen 9 (2.Halbjahr), 10 und höher, Studierenden, Ehrenamtlichen, Bundesfreiwilligen und den zwei sozial-/pädagogischen Fachkräften.

Lesepaten

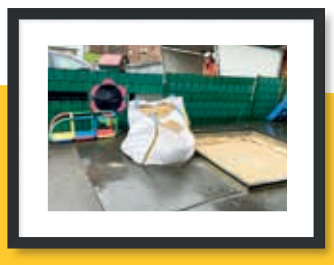
Seit Februar 2014 gehören Lesepaten zum festen Bestandteil unseres Angebotes. An allen Tagen können Grundschulkinder diese wichtige Schlüsselkompetenz lernen und trainieren. Unterstützt werden sie dabei von Ehrenamtlichen, die zum Teil bereits jahrelange Erfahrungen damit haben. Besonderer Wert wird dabei auf die Vermittlung von Wortbedeutungen gelegt.

Wir alle danken allen Lesepaten sehr, dass wir diese besonders zeitintensiven Übungen anbieten können.

Lernförderung und Bildungspaket

Weiterhin bieten wir Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabegesetz (BuT) an. Hierbei werden nach Antragstellung von Seiten der Schule

„
Hilf mir,
es selbst zu tun.
Maria Montessori



Spielsand für die Kleinsten

Fest an der Engelbertschule

Kirchstraßenfest

Lernförderung in zwei bzw. drei Fächern befürwortet, die vom Jobcenter bzw. dem Sozialamt bewilligt und dann bei uns erteilt werden. Herzlichen Dank an Frau Kropko vom Jobcenter für die schnelle Bearbeitung unserer Anträge!

Es ist im letzten Jahr schwieriger geworden, den Sinn von Lernförderung außerhalb der Schule deutlich zu machen. Viele Anträge werden nicht mehr unterstützt, da die schulischen Noten nach der Pandemiezeit wieder besser sind und daher erwartet wird, dass KiJu wieder zuhause arbeiten können oder schulische Angebote nutzen. Beides trifft auf KiJu, die zu uns kommen, wenig zu. Die Familienwohnungen sind auch nach den Pandemiejahren nicht größer geworden und gerade in Familien mit mehreren Kindern bleibt es schwierig Lernplätze für alle KiJu bereit zu halten. Schulische Angebote können dagegen nicht täglich genutzt werden und nur von KiJu, deren Noten Besserungsbedarf haben. Perspektivische Besserungen der Lernhaltung sind nicht abgebildet und mitgedacht.

„
Es ist im letzten Jahr schwieriger geworden, den Sinn von Lernförderung außerhalb der Schule deutlich zu machen.

Jahresverlauf

Das Jahr 2024 begann, bereits traditionell, mit dem Ehrenamtstreffen. Bei Kaffee und Keksen plauderten wir über das, was war und das was kommt. Herzlichen Dank an unsere Ehrenamtlichen für den gelungenen Einstieg in das Jahr 2024. Im März erhielten wir dann die von der Fa. stratEDI aus Gevelsberg gespendete Lernplattform Lernwerkstatt10 und eine große Schultafel mit verschiedenen Lineaturen, die beide besonders gerne genutzt werden.

Wir freuten uns im März auch besonders über das 10jährige „Dienstjubiläum“ von Sabine

2024

Spielmobil im Sommer

Kochen mit Ehrenamtlichen

Fest der Kulturen

Wiggershaus. Durch viele Herausforderungen begleitet sie uns mit ihrer unnachahmlichen freundlichen, von Herzen kommenden Art und hat sich als feste Größe im Helferkreis etabliert.

Danke, Sabine, dass du dir immer wieder Zeit für uns nimmst. Ohne dich wäre es nicht das gleiche in der SLH.

Im April folgte dann das ebenfalls 10jährige Jubiläum von Herrn Blondrath, der auch schon so lange als Lesepate gemeinsam mit Kindern den Buchstabendschungel durchstreift und dabei lichtet. Bei seiner schmunzelnden, aber freundlich-klaren Haltung haben viele Kinder ihre Lesefreude entdeckt und irgendwann so richtig, richtig gerne gelesen. Danke, Herr Blondrath, für Ihre Zeit, Ihre Ausdauer und Ihre Art, mit der Sie das Leben der Kinder und die SLH bereichern.

Im Juni beglückwünschten die Kinder Herrn Blondrath noch zu seinem 84. Geburtstag. Eine 84teilige Bonbonkette war Sinnbild für die Zeit, die Herr Blondrath jede Woche als Lesepate den Kindern schenkt.

Die Schuljahresabschlussfeier der 1. Gruppe im Juli fand wetterbedingt im Kinderhaus statt. Nach Herzenslust Gemeinschaftsspiele spielen ist nicht oft möglich, aber hier eine tolle Gelegenheit. Das 4Gewinnt-Turnier (das aktuelle Lieblingsspiel der KiJu) war dabei das Highlight. Zum Schuljahresende die Zeugnisse dann mitzubringen und über die Gründe zur Freude/ zum Ärger, über Pläne und Entwicklungen zu sprechen ist schon traditionell der Abschluss des Schuljahres in der SLH.

Die geplanten Ferienveranstaltungen sind allesamt ausgefallen. Viele KiJu wären gerne zum Extra-Lernen, zum Sport auf dem Sportplatz und zum Basteln gekommen. Die Pläne in den Familien waren aber allesamt andere als unsere Ideen und Angebote. Denn auch hier stehen alle Optionen auf Urlaub und Freizeit nach der Pandemie wieder zur Verfügung und werden in den Familien auch genutzt.

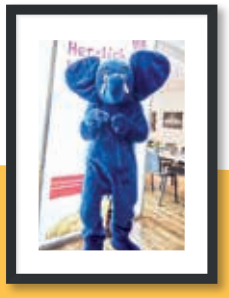
Ende August nahm die SLH ihren Betrieb wieder auf, nachdem in der Woche davor viele Anmeldungen stattfanden. Erstmals nahmen wir keine Kinder in der Schuleingangszeit an. Wir wollen, dass Kinder und Eltern zunächst in der Schule gut ankommen und dem keine Mehrbelastung hinzufügen.

Im September kochten wir zum ersten Mal gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen und ihren Partner*innen. Bei Lasagne, Rucolasalat, verschiedenen Dips und Baguette und einer traumhaften Nachspeise verbrachten wir eine gute Zeit und haben viel gelacht. Danke an alle Köche und Köchinnen.

Nach den Ferien im Oktober wurde im November der KiJu-Rat im Kinderhaus neu gewählt. Die Kandidaten stellten sich vor und wurden über zwei Wochen gewählt, damit alle eine Chance haben zu wählen. Leider gab es keine Kandidaten der 9/10 Klassen. Aus diesen Klassen haben wir dieses Jahr nur wenige, die unser Angebot nutzen.

Angeregt durch einen Pressebericht suchten wir Ende November Spender*innen, um wenigstens einige Weihnachtspäckchen für ukraini-

„Das Jahr 2024 begann, bereits traditionell, mit dem Ehrenamtstreffen.



Elefant im LEO-Theater
Benefiz-Konzert Querbeet, Foto: Chris Dahm

Woche der Vielfalt

Laternenfest

Schul- und Lernhilfe **2024**:

19 Ehrenamtliche

150 Tage

940,5 Stunden Arbeit

4.289 Besuche von Kindern und Jugendlichen

sche KiJu zu füllen. Ursprünglich geplant waren 10 Päckchen. Gleich nachdem der Aufruf raus war, gab es schon so viel einzupacken, dass es am Schluss 37 Päckchen wurden. Mit einigen weiteren, die schon fertig gepackt abgegeben wurden, und einer Menge Schulmaterial konnte Ende November alles von Herrn Breddermann abgeholt werden. Den Kindern machte es großen Spaß alle Päckchen zum Fahrzeug zu bringen. Wir alle wünschen Herrn Breddermann eine gute Fahrt und den ukrainischen KiJu halbwegs ruhige Weihnachtstage.

Auch in diesem Jahr erhielten 15 Kinder die Möglichkeit, sich einen Wunsch bei der Wunschbaumaktion der AVU erfüllen zu lassen. Vielen Dank an alle Wunscherfüllenden und insbesondere an Frau Tuchnitz, die kurz vor den Ferien die Geschenke zu uns ins Kinderhaus brachte.

Im Dezember trat der neugewählte KiJu-Rat zum ersten Mal zusammen und wählte dabei demokratisch die Vorsitzende und eine Stellvertreterin, die nun auch den KiJu-Rat nach außen repräsentieren. Erste Beschlüsse wurden bereits gefasst: Ein neues 4Gewinnt soll jetzt endlich von gespendetem Geld angeschafft werden, in der SLH wird weiter nur deutsch gesprochen werden und das Kaugummikauen ist immer noch mehr störend als gern gesehen.

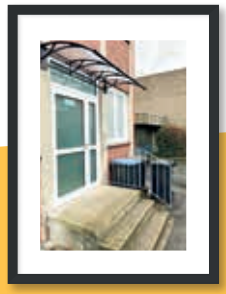
Dank einer großen Einzelspende konnten wir zum Jahresabschluss mit allen Kindern und Jugendlichen ins Kino gehen. Im Schwelmer Kino erlebten wir, ausgestattet mit Popcorn und einem Getränk, im Film zusammen die Abenteuer von Vaiana. Viele KiJu waren tief beeindruckt. Herzlichen Dank an die Spender*innen für den schönen Nachmittag.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen danken vor allem den 19 Ehrenamtlichen, die an 150 SLH-Tagen unsere Arbeit unterstützten und allein dabei 940,5 Stunden Arbeit spendeten. Davon profitierten ganz besonders Kinder und Jugendliche, die 4289 mal in die SLH kamen.

Claudia Haar, Ulrike Fischer,
Leonie Taddey, Dominik Wilkesmann

2024

Winterzauber Förderverein



Neues Vordach Kinderhaus

Auf zum Weihnachtsmarkt Dezember 2024

Kleiderstube 2024
Die Nachfrage ist ungebrochen

Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs, der weitere Zuzug geflüchteter Menschen und eine verschlechterte wirtschaftliche Situation vieler Familien mit und ohne Migrationshintergrund haben dazu geführt, dass die Nachfrage nach bezahlbaren Artikeln für Kinder ungebrochen hoch ist.

Die Kleiderstube ist mit ihrem engagierten ehrenamtlichen Team jedoch in der Lage dieser Nachfrage angemessen zu begegnen. Dies liegt vor allem an der hohen Spendenbereitschaft der Schwelmer Bevölkerung, die ausreichend viele Artikel für Kinder anliefert.

Dadurch, dass dies es dem Team ermöglicht, das Angebot auf einem hohen Qualitätsniveau zu halten, verbunden mit einer ansprechenden Präsentation, kann man dem Kleiderladen guten Gewissens eine hohe Attraktivität und Akzeptanz in weiten Teilen der Bevölkerung bescheinigen.

Auch die Mischung des Angebotes wird sehr positiv angenommen, neben Kleidung für alle Altersgruppen werden auch Bücher, Spielzeug, Kinderwagen, Bettwäsche und vieles mehr angeboten.

Um den Verkauf jederzeit sicherstellen zu können, würde sich das Team über weitere MitstreiterInnen freuen.

Öffnungszeiten

Di. – Fr.	**09.30 bis 12.00 Uhr**
Mittwoch	**15.00 bis 17.00 Uhr**
Samstag	**10.00 bis 12.00 Uhr**

Hauptstr. 113
58332 Schwelm
Tel. 02336 7040

Kindertagespflege – Große Mäuse

Kita mit Biss

Eltern putzen Kinderzähne

Das Zahnputzlied

Seit Sommer 2023 nehmen die „Großen Mäuse“ unserer Kindertagespflege an der Initiative „Kita mit Biss“ teil. Bei „Kita mit Biss“ handelt es sich um ein bewährtes Aufklärungs- und Ernährungsprogramm für einen zahnfreundlichen Kita-Alltag. Mit diesem Programm sollen die Kinder frühzeitig und spielerisch an das tägliche Zähneputzen sowie an eine zuckerreduzierte Ernährung herangeführt werden, um die Mundhygiene schon in der Kindertagespflege zu fördern. Kindgerecht gestaltet wird das Ganze unter anderem durch eine Medienbox, welche vom „Arbeitskreis Zahngesundheit Ennepe-Ruhr“ mit vielfältigen Materialien wie Büchern und Handpuppen ausgestattet ist. Gleichzeitig versorgt der Arbeitskreis die Kinder regelmäßig mit Zahnbürsten und die Eltern mit Informationsbroschüren.

Denn: Gesunde Zähne, gesunde Kinder!

Auch Aktivitäten wie der Besuch der Feuerwehr in Schwelm oder Kartoffeldruck erfreuen sich bei den Großen Mäusen großer Beliebtheit.

Die bunten Elefanten – unser Brückenprojekt

Seit 2015 wird beim Kinderschutzbund Schwelm das Brückenprojekt mit der Spielgruppe „bunte Elefanten“ für Kinder bis zu 6 Jahren und ihre Mütter mit Fluchterfahrungen angeboten. 2024 besuchten 10 Familien aus Syrien, Afghanistan, Mali, der Ukraine und Rumänien die Gruppe. Mit dieser großartigen Gruppe haben wir im vergangenen Jahr wieder viele schöne Momente erleben dürfen.

Neben dem Besuch von einer echten griechischen Landschildkröte, dem Laternenfest oder dem Ausflug in die Schwelmer Stadtbücherei war unser Fest zur Woche der Vielfalt im September ein Highlight für Groß und Klein. Wir haben zusammen gesungen, landestypische Speisen gekostet und traditionelle Henna-Bemalung für die Gäste über die Schwelmer Stadtgrenzen hinaus zelebriert.

Sehr dankbar waren wir auch in diesem Jahr für die ehrenamtliche Unterstützung durch Mechthild Hornig, die den Frauen beim Deutsch lernen hilft. Eine neue Sprache, eine fremde Umgebung mit unbekannten Gesichtern, fremden Traditionen und Bräuchen: Das alles ist nicht einfach für die Familien. Wir sind sehr stolz auf die Mütter unserer Gruppe, dass sie sich jeden Tag diesen Herausforderungen stellen und einen tollen Beitrag leisten zur gelungenen Integration in unserer Stadt!

Unsere Spielgruppen

Die Spielgruppen im Kinderhaus sind sehr beliebt. Auch 2024 traf sich unsere Spielgruppe für Kinder zwischen 0-3 Jahren jeden Montag, um mit Mama, Papa, Schwester oder Oma zu toben, zu singen und zu basteln. Die Großen konnten sich bei Kaffee und Tee austauschen und quatschen. Besonders schön ist es, dass durch die Gruppe richtige Freundschaften und private Spielplatz-Dates entstanden sind. Im Sommer wurden viele Kinder aus der Gruppe verabschiedet, da für sie ein neuer Lebensabschnitt beginnt: die spannende Kindergartenzeit.

Möchtet auch ihr an unserer Spielgruppe teilnehmen?

Bunte Elefanten ■ Spielgruppe

Infos und Anmeldung unter:
Levering@kinderschutzbund-schwelm.de oder
Tel. 02336 7040

Fliegenpilzgruppe

Unsere Spielgruppe „Fliegenpilz“ ist ein spezielles Angebot der Frühen Hilfen für Frauen, die im jungen Alter (bis 27) Mutter geworden sind. Die Gruppe wird geleitet von Kerstin Hartje und Isabelle Calandra.

Im November wurde im Kinderhaus das schon fast zur Tradition gewordene Laternenfest gefeiert.

Auch die Kinder der Fliegenpilzgruppe waren gemeinsam mit ihren Müttern zum Mitfeiern bei Laternenschein, Kinderppunsch und Weckmännern eingeladen.

Im Vorfeld wurden mit viel Freude wunderschöne Laternen gebastelt und Lieder gesungen.

LICHTERKINDER

Lichterkinder auf dieser Erde,
Leuchten wie Sterne am Himmelszelt!
So wie Sankt Martin schenken sie Freude
In alle Herzen auf dieser Welt!
Lichterkinder auf dieser Erde,
Leuchten wie Sterne am Himmelszelt!
So wie Sankt Martin schenken sie Freude
In alle Herzen auf dieser Welt!

Lichterkinder im Kinderhaus

Im November erstrahlten traditionell wieder die Lichter der liebevoll gestalteten Laternen vor unserem Kinderhaus.

Gemeinsam stimmten die Eltern, Kinder und Mitarbeiter der Kindertagespflege, des Brückenprojekts, der Spielgruppen und aus der Fliegenpilzgruppe in gemütlicher Runde Laternenlieder an.

Mit musikalischer Begleitung von Michael Prange (Vorstand) auf der Gitarre, dem Duft von frisch zubereitetem Apfel-Zimt-Punsch und Weckmännern konnte man den stressigen Alltag kurz vergessen und sich an der schönen Atmosphäre erfreuen.

Fit für Familie – Starke Kinder brauchen starke Eltern!

Seien Sie ehrlich: Wie oft achten Sie am Tag auf die positiven Eigenschaften Ihres Kindes? Wie oft loben Sie im Alltag Ihren Partner? Oder sich selbst?

Weil wir im Alltag viel zu oft unseren Blick auf die negativen und herausfordernden Momente richten (das Zimmer ist nicht aufgeräumt, das Kind mag sich nicht die Zähne putzen,...), lernen Eltern in dem Kurs „Fit für Familie“, mehr auf die positiven, kraftgebenden Situationen zu achten und diese zu genießen.

Im letzten Jahr fand „Fit für Familie“ an 5 Abenden in einer AWO Kita unter der Leitung von Sozialarbeiterin und Elternkursleiterin Isabelle Calandra statt. In vertrauensvoller Atmosphäre konnten die Mütter und Väter sich austauschen und beratend zur Seite stehen. Es wurde vieles überdacht, es wurde gelacht und gelernt. Der Kurs richtet sich an alle interessierten Eltern und beinhaltet Themen wie „Werte und Ziele in der Erziehung“, „Familienleben und Partnerschaft“ und „Vorbild sein“.

Denn starke Kinder brauchen starke Eltern. Und starke Eltern brauchen starke Nerven! Wenn Sie

als Privatperson / private Gruppe oder als Einrichtung (Kita, Schule o.ä.) Interesse haben, einen Eltern-Kurs zu buchen, dann sprechen Sie uns gerne an! Der Kinderschutzbund Schwelm bietet neben dem 5-teiligen Kurs „Fit für Familie“ auch den intensiveren Kurs „Starke Eltern – starke Kinder“ mit 10 Kurseinheiten an.

Tauschbörse 2024

Am 20.01.2024 fand die erste „Kleider- und Spielzeugtauschbörse“ im Kinderhaus statt. Kleidungsstücke und Spielzeuge zu tauschen ist gut für den Geldbeutel und für die Umwelt. Ganz unter diesem Motto erhielten wir bereits vor der Tauschbörse viele Sach- und Kleiderspenden, die wir dann gut sortiert anboten. Viele Eltern und Kinder ergatterten gut erhaltene Schätze und stärkten sich anschließend bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Kurzfassung

Kinder- und jugendpolitisches Grundsatzprogramm des Kinderschutzbundes

1

Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt

Der Kinderschutzbund denkt die Welt vom Kind aus. Kinder, Jugendliche, ihre Interessen, Rechte und Bedürfnisse stellt er in den Mittelpunkt des Handelns. Er erwartet dies auch von allen staatlichen, institutionellen und gesellschaftlichen Akteuren. Bei unterschiedlichen Interessenslagen und kontroversen Sichtweisen argumentiert der Kinderschutzbund entschieden vom Kind oder Jugendlichen her und stellt die Frage nach den Folgen von Maßnahmen für junge Menschen.

2

Kinder und Jugendliche brauchen eine Gesellschaft, die sie sieht und hört

Der Kinderschutzbund hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Umsetzung der in der UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) verankerten Kinderrechte voranzutreiben. Überall müssen die zentralen Dimensionen der UN-KRK, nämlich Schutz, Förderung und Beteiligung zum Maßstab für Entscheidungen und Handlungen werden. Deshalb setzt sich der Kinderschutzbund auch für eine Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz ein. Der Kinderschutzbund erhebt für die Interessen und Rechte von Kindern die Stimme, fördert vor allem aber auch explizit die Möglichkeit, dass Kinder und Jugendliche selbst zu Wort kommen und sich wirkungsvoll beteiligen können.

3

Kinder und Jugendliche brauchen Erwachsene, auf die sie sich verlassen können

Die meisten Kinder und Jugendlichen wachsen in ihren Familien auf und diese sind ihr primärer Entwicklungs- und Erfahrungsort. Familien sind für den Kinderschutzbund alle Formen des Zusammenlebens von Kindern und Erwachsenen, in denen Erziehungsverantwortung getragen wird und zwischen Kindern und Erwachsenen dauerhafte Beziehungen bestehen oder/und sich entwickeln. Der Kinderschutzbund hat aber auch jene Kinder und Jugendlichen im Blick, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihren Familien, sondern in Einrichtungen oder Pflegefamilien leben. Da, wo Familien an ihre Grenzen kommen, brauchen sie Unterstützung für die unterschiedlichsten Probleme und Lebenslagen. Der Kinderschutzbund ist davon überzeugt, dass starke Eltern Kinder und Jugendliche und ihr Aufwachsen stark machen.

4

Kinder und Jugendliche brauchen Gleichaltrige

Die Bedeutung des Miteinanders von Gleichaltrigen muss in der gesellschaftlichen Wahrnehmung und in der Sicht von Eltern und Fachkräften anerkannt werden. Kinder und Jugendliche brauchen Orte und Rahmenbedingungen für freie, selbstgestaltete und unbeobachtete Aktivitäten und sie brauchen Freiräume für sich und andere Gleichaltrige.

5

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Bildung

Alle Kinder und Jugendlichen haben ein Recht auf Bildung in Kindertagesstätten, Schulen, Kinder- und Jugendarbeit, Freizeit etc. Vielfältige Bildungsangebote in hoher Qualität sind Grundvoraussetzung dafür, dass sie ihre Fähigkeiten ausbilden und neue entdecken können. Bildung darf nicht abhängig sein von Herkunft. Daher setzt sich der Kinderschutzbund für eine inklusive und kostenfreie Bildung ein.

6

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gesundes Aufwachsen

Alle Kinder und Jugendlichen haben das Recht auf die bestmögliche Gesundheitsversorgung. Für die Gewährleistung des Zugangs zu gesundheitlicher Versorgung und Gesundheitsdiensten sind sie auf Informationen und Aufklärung im Themenfeld Gesundheit angewiesen. Die Finanzierung der Kinder- und Jugendgesundheitsversorgung darf sich nicht an ökonomischen Erwägungen ausrichten. Der Kinderschutzbund versteht unter Gesundheit mehr als die Abwesenheit von Krankheit und orientiert sich an der World Health Organization (WHO): Diese definiert Gesundheit als Zustand des physischen, geistigen und sozialen Wohlbefindens.

7

Kinder und Jugendliche müssen ohne Angst verschieden sein können

Kinder und Jugendliche befinden sich zwar alle im Prozess des Aufwachsens. Sie sind aber einzigartige Persönlichkeiten, die mit ihrer Vielfalt die Gesellschaft bereichern. Sie alle haben ein Recht darauf, in ihrer Vielfalt gesehen, anerkannt und respektiert zu werden. Kinder haben das Bedürfnis nach Gemeinschaft. Sie sollen sich trotz aller Verschiedenheit als Teil einer Gemeinschaft verstehen können.

8

Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Aufwachsen ohne Armut

Jedes Kind hat ein Recht auf Aufwachsen in sozialer Sicherheit. Die Bildungs-, Entwicklungs- und Teilhabemöglichkeiten dürfen nicht vom Einkommen der biologischen und/oder sozialen Eltern und von deren Möglichkeiten für die Gestaltung einer fördernden häuslichen Lernumgebung allein abhängen. Der Kinderschutzbund setzt sich nachdrücklich für eine umfassende Strategie gegen Kinderarmut ein, die nicht auf isolierten Maßnahmen beruht, sondern ressortübergreifend und auf allen politischen Ebenen verankert ist.

9 Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Aufwachsen ohne Gewalt

Kaum etwas bedroht Würde, Integrität, Gegenwart und Zukunft von Kindern und Jugendlichen so sehr wie Gewalt. Gewalt umfasst körperliche Gewalt, psychische Gewalt, sexualisierte Gewalt, das Erleben elterlicher Partnergewalt sowie die Kindesvernachlässigung als passive Form von Gewalt. Der Kinderschutzbund setzt sich für die Sensibilisierung aller gesellschaftlichen Gruppen für ein umfassendes Gewaltverständnis und einen gewaltfreien und respektvollen Umgang mit Kindern ein. Dazu gehört, dass Erwachsene grundsätzlich das zwischen ihnen und Kindern bestehende Machtverhältnis und ihre eigene Haltung kritisch reflektieren. Außerdem ist die Entwicklung von Schutzkonzepten in allen Institutionen und Bereichen, in denen Kinder und Jugendliche betreut, beaufsichtigt, gefördert und unterstützt werden, zentral.

10 Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Gute Kinder- und Jugendpolitik in der Gegenwart muss zum einen individuelle Zukunftsaussichten und Chancengerechtigkeit schaffen und die Systeme, die es dafür braucht, sicherstellen. Zum anderen braucht sie aber einen hohen Anteil von Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit. Gemeint ist mit dem Recht auf Zukunft ein Verständnis von Generationengerechtigkeit, das nicht nur einen Ausgleich der Interessen zwischen Altersgruppen im Hier und Heute bedeutet, sondern die Verantwortung der heutig Handelnden für Generationen von morgen.

SPIELMOBIL

Mit großer Vorfreude starteten wir mit unsem Spielmobil in die zweite Saison und waren wieder von Mai bis Oktober jeden Montag vor Ort auf dem Märkischen Platz.

Unter dem Motto „Spiel und Spaß für alle Kinder bis ungefähr 12 Jahren“ wurde auch in diesem Jahr unser Angebot von kleinen Besuchern mit ihren Eltern, aber auch von einer festen Gruppe von Schulkindern mit Begeisterung angenommen.

Die Freude am Stelzenlaufen, Jonglieren, Seilspringen und vieles mehr stand natürlich im Vordergrund. Aber auch das Angebot sich mit den pädagogischen Mitarbeitern über Fragen rund um die Erziehung auszutauschen, wurde gerne genutzt.

Zum Abschluss und als Highlight der Saison gab es in diesem Jahr Gewinnspiele und kleine Geschenke für alle Kinder.

Wir freuen uns schon auf ein fröhliches, buntes Jahr 2025 mit unserem Spielmobil!!

Ranzenaktion 2024

Auch in diesem Jahr konnte der Kinderschutzbund Schwelm die Ranzenaktion wieder erfolgreich durchführen. Unser Bürgermeister, Herr Stephan Langhard, machte uns auf den Kölner Tatortverein aufmerksam, der solche Aktionen für bedürftige Familien unterstützt. In einem Gespräch mit dem Verein konnten wir die Rahmenbedingungen klären und durch diese Kooperation eine große Menge Ranzen eines bekannten Herstellers zu einem günstigen Preis anschaffen. Zusätzlich enthalten die Ranzen eine Schreibmappe und einen Turnbeutel.

In Zusammenarbeit mit den Familienzentren erfahren wir, welche Kinder einen Ranzen brauchen aber den Familien das Geld für diese recht teure Anschaffung fehlt. Auf diese Weise ist eine faire und diskrete Verteilung möglich.

So haben wir wieder vielen Familien und deren Kindern geholfen, die Schule mit einem neuen Schulranzen zu beginnen.

Uns als Kinderschutzbund ist es wichtig, dass alle Kinder die gleichen Startchancen für ihre Schullaufbahn bekommen.

Für die Finanzierung danken wir unseren vielen regelmäßigen Spendern für ihre Unterstützung. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Unser Ziel ist es, die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und Familien nachhaltig zu verbessern. Der Kinderschutzbund Schwelm hat zahlreiche Angebote und Projekte zur Unterstützung und Hilfe. Beispiel sind unter anderem die Kleiderstube, Elternberatung, Elternkurse, Spielgruppen, Integrationsarbeit im Brückenprojekt, die Schul- und Lernhilfe im Kinderhaus sowie die U3-Tagespflege für die ganz Kleinen.

Doris Mügge

> *„Uns als Kinderschutzbund ist es wichtig, dass alle Kinder die gleichen Startchancen für ihre Schullaufbahn bekommen.*

Pressespiegel

WR
Ennepetal

BNI-Team spendet 2000 Euro

Lokales

Dem Kinderschutzbund Schwelm hat das BNI-Unternehmerteam 2000 Euro gespendet. Bei wöchentlichen Treffen im „Fritz am Brunnen" sammelt das regionale Unternehmerteam im Unternehmernetzwerk für Geschäftsempfehlungen auch für einen guten Zweck. Die 2000-Euro-Spende sichert wieder ein Stück weit die Einrichtungen und Projekte des Kinderschutzbundes.

1596 Euro für den Kinderschutzbund Schwelm

Große Freude beim Kinderschutzbund Schwelm über 1596 Euro. Das Geld stammt aus Eintrittsgeldern eines Konzertes des „Querbeet Quartetts" unter dem Motto „Musik ist Trumpf" im LEO Theater. Da das Unternehmerehepaar Iris und Dieter Füßmann aus Hemer, Freunde von Bandleader Walter Dahm, alle Kosten für das Benefizkonzert übernommen hat, können die kompletten Eintrittsgelder an den Kinderschutzbund fließen.

„Es ist schon eine großartige Sache, dass ein Unternehmer aus Hemer den Schwelmer Kinderschutzbund unterstützt", freut sich Theaterchef Andreas Winkelsträter über den Erfolg der Aktion. „Das Konzert hat uns allen großen Spaß bereitet, die Besucher hatten große Freude, aber wir auch, denn wir haben für eine gute Sache gespielt", sagt Birgit Dahm, die das Flügelhorn und die Trompete in dem Quartett spielt. „Wir freuen uns sehr, dass das Konzert so großen Anklang gefunden hat", erklärt Anke Welper vom geschäftsführenden Vorstand des Kinderschutzbundes in Schwelm bei der Scheckübergabe.

Die Schwelmer Musiker haben ein halbes Jahr die gesamte Organisation dieses Benefizkonzertes gestemmt, sind extra ins Trainingslager gefahren, haben extra Proben eingelegt, um besonders „fit" zu sein für dieses Event. Wie der Name es schon ausdrückt, spielte die Schwelmer Combo querbeet Stücke aus allen möglichen Musikrichtungen. Da war „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier" ebenso vertreten wie die

Steilpass

START RUBRIKEN TERMINE SCHNAPPSCHÜSSE SPORTPLATZREPORTER ANZEIGEN

Möglichkeit. Es gibt noch Tickets für 14 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen). Der erste Termin am 11. Dezember ist bereits ausverkauft.

Gefällt 1 mal

Kleiderstube online
11. Juli 2024 ·

Praxis Förster spendet Erlöse aus Zahngold

Seit einigen Jahren sammelt die Zahnarztpraxis Förster mit großer Unterstützung ihrer Patienten alte Goldkronen und –brücken zum Recycling durch die Fachfirma Kulzer. Die zurückgewonnenen Edelmetalle können ressourcenschonend wiederverwendet werden und die Erlöse daraus werden für einen guten Zweck gespendet. Um diese Aktion zu unterstützen übernimmt die Firma Kulzer die Kosten des Recyclings. So kam in diesem Jahr ein mittlerer 4-stelliger Betrag zusammen, der von der Praxis Förster gleichmäßig auf drei Schwelmer Vereine und Organisationen aufgeteilt wurde.
Über einen Spendenscheck in Höhe von 2064,40€ freute sich der Verein Unsichtbar e.V., der insbesondere Obdachlose aber auch bedürftige Familien unterstützt. Zusätzlich werden Kindern kleine Wünsche, wie zum Beispiel ein Kino- oder Zoobesuch erfüllt.
Eine weitere Spende ging an die Diakonie Mark-Ruhr gGmbH für das Projekt Wegbegleiter. Die Initiative in Kooperation mit dem ev. Kirchenkreis Schwelm bietet kurzfristige und unbürokratische Beratung, persönliche Begleitung und Notfallhilfe und bildet ein Bindeglied zwischen den fachlichen Beratungsstellen in Schwelm für schnelle Unterstützung und Entlastung im Notfall.
Den dritten Scheck erhielt der Kinderschutzbund Schwelm, der zahlreiche Angebote und Projekte zur Unterstützung und Hilfe von Kindern und deren Familien in Schwelm unterhält.
Die Praxis Förster freut sich, auf diese Weise die gemeinnützige Arbeit in Schwelm fördern zu können, und bedankt sich bei allen Patienten, die dabei mitgeholfen haben.
#Zahngold #PraxisFörster

Vorstand und **Arbeitsbereiche**

Geschäftsstelle	Hauptstraße 113, 58332 Schwelm info@kinderschutzbund-schwelm.de Tel. 02336/7040
Kleiderstube	Hauptstraße 113, 58332 Schwelm kleiderstube@kinderschutzbund-schwelm.de Tel. 02336/7040 Di-Fr 9.30-12, Mi 15-17, Sa 10-12
Schul- und Lernhilfe	Wilhelmstraße 30, 58332 Schwelm slh@kinderschutzbund-schwelm.de Tel. 02336/9159828
Kindertagespflege	Wilhelmstraße 30, 58332 Schwelm Tel. 02336/9159827
Brückenprojekt	Wilhelmstraße 30, 58332 Schwelm Tel. 02336/9159827

Vorstand

Doris Mügge (Vorstand)	muegge@kinderschutzbund-schwelm.de
Michael Prange (Vorstand)	prange@kinderschutzbund-schwelm.de
Marianne Rindermann (Vorstand)	rindermann@kinderschutzbund-schwelm.de
Anke Wölper (Vorstand)	woelper@kinderschutzbund-schwelm.de
Heike Lambeck (Beisitzerin)	lambeck@kinderschutzbund-schwelm.de
Ina Rauch (Beisitzerin)	rauch@kinderschutzbund-schwelm.de

Geschäftsstelle

Silke Speckenbach	speckenbach@kinderschutzbund-schwelm.de
Claudia Bickenbach	bickenbach@kinderschutzbund-schwelm.de

SLH

Claudia Haar (Leitung)	haar@kinderschutzbund-schwelm.de
Ulrike Fischer (Tagesleitung)	fischer.u@kinderschutzbund-schwelm.de
Leonie Taddey (Tagesleitung)	taddey@kinderschutzbund-schwelm.de
Dominik Wilkesmann (Tagesleitung)	wilkesmann@kinderschutzbund-schwelm.de
Und 19 Ehrenamtliche	

Tagespflege

Kerstin Hartje (Leitung)	hartje@kinderschutzbund-schwelm.de
Carlotta Peter (Große Mäuse, bis 12/24)	peter@kinderschutzbund-schwelm.de
Nicole Dickes (Große Mäuse, ab 12/24)	dickes@kinderschutzbund-schwelm.de
Heike Springorum (Vertretung Große Mäuse)	springorum@kinderschutzbund-schwelm.de
Nedret Imam Cakmanus (Vertretung Große Mäuse)	imam@kinderschutzbund-schwelm.de

Brückenprojekt

Isabelle Calandra (Leitung)	calandra@kinderschutzbund-schwelm.de
Sina Janßen	janssen@kinderschutzbund-schwelm.de
Sabine Levering-Geicke (bis 12/24)	

Kleiderstube

Ina Rauch (Ansprechpartnerin)	rauch@kinderschutzbund-schwelm.de
Und 15 Ehrenamtliche	

Beratung/Spielgruppen/Spielmobil

Sabine Levering-Geicke	levering@kinderschutzbund-schwelm.de

Sie können unsere Arbeit durch allgemeine oder projektgebundene Spenden unterstützen:
Kleine Bausteine sind ebenso willkommen wie große. Jeder Beitrag hilft!

Diese Projekte brauchen besonders Ihre Hilfe: (bitte ankreuzen!)

- ☐ Kinderhaus BLAUER ELEFANT: „Starke Hilfen unter einem Dach!“
- ☐ Schul- und Lernhilfe (Hausaufgabenhilfe/Lernförderung für Kinder und Jugendliche)
- ☐ Projekte zur Integration von Flüchtlingskindern
- ☐ Elternberatung und Elternkurse
- ☐ Ich habe keine Präferenz und spende für die allgemeine Arbeit des Kinderschutzbundes
- ☐ Ich spende einmalig ..... Euro
- ☐ Ich spende regelmäßig ..... Euro pro Monat/ Quartal/ Jahr

Spendenkonten des Kinderschutzbundes
bei der Sparkasse Schwelm:
IBAN: DE88 4545 1555 0000 0422 42
BIC: WELADED1SLM

Kinderprojekt Schwelm:
IBAN: DE64 4545 1555 0000 0376 30
BIC: WELADED1SLM

Mitgliedsantrag/Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich, ...
Vorname, Name

Geburtsdatum: .....

PLZ, Wohnort: .....

Straße/Hausnr.: .....

Telefon: ..... E-Mail: .....

die Mitgliedschaft beim Kinderschutzbund Schwelm ab dem .....

Der Jahresbeitrag beträgt (Mindestbeitrag 25,00 €) .....

Schwelm den ....
Unterschrift

Nachwort 2024

Das war es also: Unser Jahr 2024 – ein aktives, ereignisreiches und buntes Jahr.

Uns allen –vor allem den Kindern und Jugendlichen – hat es viel Freude gebracht.

Und daran haben auch Sie Ihren Anteil – Sie, die Sie uns mit Geld- und Sachspenden immer wieder unterstützt haben, die uns als Ehrenamtliche Ihre Zeit geschenkt haben. Ohne Sie wäre das alles so nicht möglich gewesen.

Dafür sagen wir DANKESCHÖN!

Auch in 2025 werden wir unserem Auftrag treu bleiben: Das Leben der Schwelmer Kinder und Familien verbessern und bereichern. Bleiben auch Sie uns treu!

Anke Wölper
im Namen des Vorstands & Teams Kinderschutzbund Schwelm

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Kinderschutzbund OV Schwelm e.V.
Hauptstraße 113 ▪ 58332 Schwelm
Telefon: 02336-7040 ▪ E-Mail: info@kinderschutzbund-schwelm.de

Auflage: digital

Gestaltung: lux-grafik Münster, www.lux-grafik.de

Redaktion: Anke Wölper, Marianne Rindermann

Mitarbeit: Anke Wölper, Marianne Rindermann, Claudia Haar, Ulrike Fischer, Doris Mügge, Kerstin Hartje, Silke Speckenbach, Ina Rauch, Isabelle Calandra, Sabine Levering-Geicke

Fotos: Der Kinderschutzbund, Ortsverband Schwelm

Wir suchen Sie!

Und vielleicht suchen Sie ja auch

- eine neue Aufgabe nach dem Ende des Berufslebens oder der Familienphase
- einen Ausgleich zu Ihrer beruflichen Tätigkeit
- praktische Erfahrungen für und während Ihrer Ausbildung
- einfach nur eine sinnvolle und bereichernde Erfahrung
- und, und, und....

Es gibt viele gute Gründe, sich im Ehrenamt zu engagieren, insbesondere, wenn es um die Zukunft geht. Und Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft!

Wir, der Kinderschutzbund Schwelm, haben es uns zur Aufgabe gemacht, das Leben für Kinder, Jugendliche und ihre Familien in unserer Stadt zu verbessern. Dazu gibt es von uns verschiedene Angebote.
Und für diese Angebote brauchen wir immer wieder Hilfe – Ihre Hilfe!

- In unserer Kleiderstube
  Bereiten Sie mit gut erhaltener Kinderkleidung, Spielzeug und mehr für kleines Geld große Freude!
- Als Unterstützung bei den Hausaufgaben in der Schul- und Lernhilfe
- Als Lesepate / -patin
  Führen Sie die Kinder durch die Welt der Buchstaben und Geschichten!
- Bei unserem sommerlichen Spielmobil auf dem Märkischen Platz
  Motivieren Sie die Kinder zu Bewegung und gemeinsamem Spaß und Spiel im Freien!
- Oder auch als Mitglied in unserem Vorstand
  Übernehmen Sie Verantwortung und helfen uns bei der Organisation unseres Angebots!

Unser Team von Ehrenamtlichen bestätigt es gerne:
Sie machen auch sich selbst immer wieder eine Freude. Es tut gut, mit unseren Kindern zu lachen, schulische Erfolge zu feiern oder einfach nur eine schöne Zeit zu verbringen. Es hält jung und lebendig. Also, viele Gründe, es zu versuchen!

Rufen Sie uns an und erkundigen sich! Oder schauen Sie in der Kleiderstube in der Hauptstraße oder im Kinderhaus BLAUER ELEFANT in der Wilhelmstraße vorbei! **Wir freuen uns auf Sie!**

Im Kinderhaus BLAUER ELEFANT und unseren anderen Einrichtungen und Projekten helfen, beraten und unterstützen wir Schwelmer Kinder, Jugendliche und Eltern.

Mit vielen Angeboten leistet der Kinderschutzbund Schwelm e. V. Kindern, Jugendlichen, Eltern und Familien kostenlos Hilfe.

Um diese Hilfe auch zukünftig leisten zu können, brauchen wir Hilfe:
Ihre Hilfe

Der Kinderschutzbund
Ortsverband Schwelm

Und so können Sie uns unterstützen:

- mit einer Zeitspende, indem Sie sich im Vorstand engagieren oder Kindern in der Schul- und Lernhilfe, im Kleiderladen usw. „ihre Zeit schenken“,
- mit einer Sachspende: Kopierpapier, Stifte, Bücher, gut erhaltenes Kinderspielzeug und Kinderbekleidung,
- mit einer Anlassspende, zum Beispiel zu einem Jubiläum, einem Geburtstag oder auch als Trauerspende,
- mit einer regelmäßigen oder einmaligen Geldspende.

Jeder Betrag, ob klein, ob groß, hilft, unsere Arbeit für die Kinder unserer Stadt abzusichern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bitte sprechen Sie uns an:
Telefon 02336 7040

www.kinderschutzbund-schwelm.de